

# Jahresrückblick 2021



Januar 2022

## Stiftungsstrategie 2022–2026

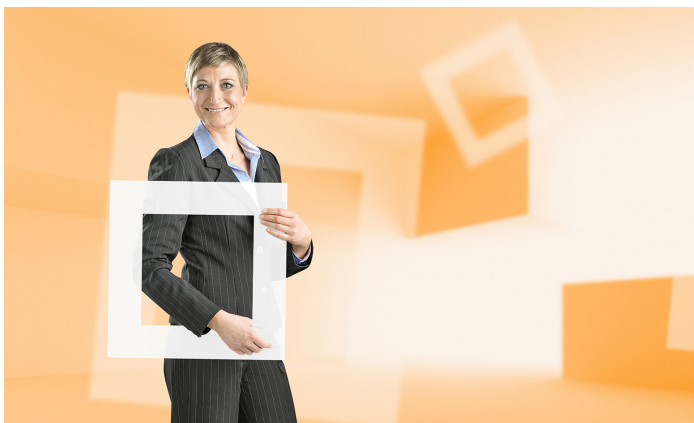
Der Stiftungsrat verfolgt die übergeordnete Zielsetzung, die Previs stabil, zukunftsorientiert und wettbewerbsfähig auszurichten. Die wichtigsten strategischen Eckpunkte für die Jahre 2022 bis 2026 sowie erste konkrete Massnahmen, Details und Hintergrundinformationen finden Sie hier: [www.previs.ch/strategie](http://www.previs.ch/strategie)

## Neues Vorsorgereglement 2022

Das Vorsorgereglement der Previs wurde auf den neusten Stand gebracht. Das Reglement, gültig seit 1. Januar 2022, sowie eine Übersicht der Änderungen, finden Sie auf unserer Website: [www.previs.ch/reglemente](http://www.previs.ch/reglemente)

## Seminare für Versicherte 55+

Wie mehrfach angekündigt, können sich ab sofort unsere 55- bis 59-jährigen Versicherten für die Seminare 55+ anmelden. Die Einladungen für die potenziellen Teilnehmenden mit den Jahrgängen 1963 bis 1967 sind Mitte Dezember 2021 an die Arbeitgeber verschickt worden.



## Delegiertenversammlung nur noch digital

Pandemie-bedingt konnte die DV im Juni nicht vor Ort stattfinden. Die Referate des Stiftungsratspräsidenten und des Geschäftsführers, der Beitrag von Hanspeter Latour sowie die Wahlergebnisse wurden auf unserer Website veröffentlicht: [www.previs.ch/delegiertenversammlung](http://www.previs.ch/delegiertenversammlung)

Bereits vor zwei Jahren hat der Stiftungsrat entschieden, die Geschäfte der Delegiertenversammlung ab 2022 nicht mehr mittels physischer Versammlung durchzuführen. Nähere Informationen für die Delegierten zur digitalen DV 2022 erfolgen im Frühjahr via Arbeitgeber.

## Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis kann in der Versicherten-App auf dem Smartphone oder dem Desktop einfach und tagesaktuell abgerufen werden. Versicherte ohne App bestellen ihren Versicherungsausweis bei Bedarf unter [www.previs.ch/ausweis](http://www.previs.ch/ausweis)

## Versicherten-App

Was die Versicherten der Previs in der App alles finden und was sie damit machen können, zeigt das neue kurze Video. Also: Film ab, Video anschauen und mit weiteren Interessierten teilen, Versicherten-App installieren – und von den Vorteilen profitieren. Und so einfach geht es: Alle Informationen zum Download der App, zur Registration oder zum Login, und natürlich das Video, finden Sie auf unserer Website: [www.previs.ch/versicherten-app](http://www.previs.ch/versicherten-app)

Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter und lassen Sie sich regelmässig über die berufliche Vorsorge und die Previs informieren: [www.previs.ch/newsletter](http://www.previs.ch/newsletter)

## Starkes Aktienjahr mit einem turbulenten Finale

Das Anlagejahr 2021 war geprägt von steigenden Aktienmärkten, leicht steigenden Zinsen, einer deutlich höheren Inflation und der langsamen Abkehr der wichtigsten Notenbanken von der ultra-expansiven Geldpolitik.

Die Aktienmärkte wurden im Jahr 2021 in ihrer starken, positiven Entwicklung lediglich im September und im November zurückgebunden. Im September hat die US-Notenbank Fed die Märkte mit ihrem sportlichen Zeitplan für die Rückführung der Anleihenkäufe (Tapering) überrascht, und im November waren es die aufkeimenden Ängste um die neue Virusvariante Omikron, welche die Marktteilnehmer verunsichert und zu Gewinnmitnahmen geführt haben. Dazu kam, dass die Inflation stärker und breiter angestiegen war, als erwartet. Insgesamt aber wird das Jahr 2021 als ein überdurchschnittlich gutes Aktienjahr mit historischen Höchstständen gewisser Aktienindizes in die Geschichtsbücher eingehen.

Die Entwicklung in den einzelnen Regionen und Märkten war unterschiedlich. Einmal mehr stach der US-Aktienmarkt als Lokomotive heraus. Gemessen am S&P500 legte der

US-Markt um 28.7% zu (in USD). Ebenfalls herausragend präsentierten sich die europäischen Märkte sowie unser Heimatmarkt. Der MSCI Europa (ex. CH) avancierte um 24.5% (in EUR) und der Schweizer Markt (SPI) um 23.4%. Nicht mithalten konnten die Schwellenländer-Märkte (MSCI EM -2.5%). Die Währungseinflüsse in unseren Aktienportfolios waren beträchtlich. Während sich der CHF zum USD 3% abschwächte, wurde er zum EUR um gut 4% stärker. Weil wir unsere Anlagen in CHF ausweisen, führte die Entwicklung des USD in unseren Aktienportfolios zu Währungsgewinnen, diejenige des EUR jedoch zu Währungsverlusten.

Die erwähnten Zinsanstiege führten in unseren Portfolios bei den Obligationen Inland zu einer Performance von -0.8% und bei den Obligationen Ausland von -2.0%. Unser Schweizer Immobilienportfolio trug 5.1% zum Ergebnis bei. Insgesamt haben sich die Vermögenspreise 2021 mit Ausnahme der Obligationen über die meisten Anlageklassen erneut weiter aufgebläht.

Die Performance unserer Strategie 30 lag per 31.12.2021 bei +7.2%, diejenige für die Strategie 40 bei +8.5% und die defensiv ausgerichtete Strategie Rentner konnte im 2021 +4.6% verbuchen.